



Anne-Frank-Grundschule Rockenhausen



Anne-Frank-Grundschule * Brühlgasse 21 * 67806 Rockenhausen * 06361/92410* anne-frank-grundschule@vg-rok.de *

Rockenhausen, 28.04.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

viele von Ihnen müssen sich veränderten familienorganisatorischen Herausforderungen stellen. Gedanken kreisen um Existenzen aber auch um Krankheitsfälle im familiären Umfeld oder im Bekanntenkreis. Umso mehr danke ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Bemühungen, bei der Unterrichtung Ihrer Kinder, in diesen schwierigen Zeiten.

Durch den Rücklauf der Arbeitsmaterialien wurde deutlich, wie ernsthaft und gewissenhaft sich alle in dieser Situation bemühen und ihr Bestes geben. Daneben gab es liebevoll gestaltete Briefe und Zeichnungen, kreative Lösungen und hilfreiche Rückmeldungen. Ohne Ihre Hilfe würde es nicht gelingen, Ihren Kindern Unterrichtsinhalte zu vermitteln.



Ich freue mich, dass wir die Kommunikationswege durch Übermittlung Ihrer E-Mail-Adressen erweitern konnten, und so nun für alle die Möglichkeit besteht, direkt mit den Klassenlehrerinnen Kontakt aufzunehmen.



Die veränderte Situation verlangt allen sehr viel ab, doch scheinen die Anstrengungen allmählich Wirkung zu zeigen!

Wie Sie den Medien und dem Elternbrief vom 16.04.2020 entnehmen konnten, wurde durch die Regierung eine schrittweise Öffnung der Schulen beschlossen. Dazu erhielten wir unterstützende Hinweise zur Umsetzung.

Der nun vorliegende „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ (erarbeitet mit den Gesundheitsexperten des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie und der Universitätsmedizin Mainz) gibt dazu eine detaillierte Anleitung.

Auf dieser Grundlage haben wir nun diese stufenweise Öffnung für die Anne-Frank-Grundschule organisiert.

Es ist ein erster, vorsichtiger Schritt, um die Beschulung im Schulgebäude einerseits wieder zu ermöglichen, andererseits das Entstehen neuer Infektionsketten bestmöglich zu vermeiden. Das bedeutet,

wir beginnen

- mit kleinen Gruppen , um den richtigen Umgang mit den neuen Regeln zu lernen
- mit recht viel Platz, um uns, so gut es geht, auf Abstand zu begegnen
- und minimieren die notwendigen Kontakte, indem wir das Klassenlehrerprinzip durchgehend einhalten.

Wir beginnen am **04.05.2020** mit der **4. Klassenstufe**.

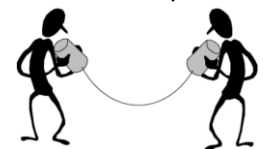
Unsere Klassenstärken überschreiten die maximale Gruppengröße von 15 Kindern.

„ Nach dem derzeitigen Stand sollen die Lerngruppen nicht größer als 15 Schülerinnen und Schüler sein. Der Unterricht findet für die betroffenen Schülerinnen und Schüler dann im **wöchentlichen Wechsel** zwischen Präsenzunterricht (in der Schule) und pädagogischen Angeboten zum Lernen zuhause statt.“(Elternbrief ADD vom 16.04.2020)

Die Eltern der 4.Klassen erhalten weitergehende Informationen zur Gruppeneinteilung und Organisation des Schulmorgens.

Die **Notbetreuung** findet selbstverständlich weiterhin statt. Wenn Sie Bedarf haben, melden Sie sich bitte bis 12.00 Uhr des Vortages telefonisch in der Schule.

Beachten Sie:



Alle Kinder benötigen einen Mund- Nasenschutz, für den die Eltern sorgen müssen!



Kinder mit Vorerkrankungen und Kinder, die in häuslicher Gemeinschaft mit Personen aus einer Risikogruppe leben, werden bitte durch die Eltern bei der Schulleitung gemeldet.

Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf höher (siehe Hinweise des Robert Koch-Instituts www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html). Dazu zählen insbesondere Menschen mit vorbestehenden Grunderkrankungen wie

- ❖ Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- ❖ chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)
- ❖ chronischen Lebererkrankungen

- ❖ Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- ❖ Krebserkrankungen
- ❖ ein geschwächtes Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison)

Die Maßnahmen und Regelungen sind mit dem Schulelternbeirat besprochen worden.

Um die ersten Erfolge zur Eindämmung des Coronavirus nicht in Gefahr zu bringen, müssen wir uns weiterhin sehr diszipliniert und umsichtig verhalten.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft und Stärke. Achten Sie auf sich und Ihre Lieben.

Bis hoffentlich bald,

mit freundlichen Grüßen

Annette Voll, Schulleiterin